

Abschrift]

Westabteilung

-70-

Berlin, den 9. 1. 1979

17 Ex. je 14 Blatt

13. Ex. ... Blatt

Vorlage  
an das Sekretariat des ZK

Betrifft: Plan der Zusammenarbeit mit der SEW im Jahre 1979

Beschlußentwurf: Der Plan der Zusammenarbeit mit der SEW im Jahre 1979 wird bestätigt.

Die Vorlage wurde mit den betreffenden Abteilungen des ZK, dem Zentralrat der FDJ, dem Bundesvorstand des FDGB, der Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED und mit den Bezirksleitungen der SED abgestimmt.

[Raab]

Abteilung Finanzverwaltung  
und Parteibetriebe

[Herbert Häber]

Westabteilung

[Ragwitz]

Abt. Kultur

Verteiler:

1. - 15. Ex. Sekretariat

16. Ex. Westabteilung

17. Ex. Abt. Finanzverwaltung

P l a n

der Zusammenarbeit mit der S E W im Jahre 1979

In Abstimmung mit dem Parteivorstand der SEW werden für das Jahr 1979 folgende Schwerpunkte für die Zusammenarbeit festgelegt:

I. Zum 30. Jahrestag der DDR

1. Zur Festveranstaltung des Parteivorstandes der SEW anlässlich des 30. Jahrestages der DDR am 2. Oktober 1979 wird eine Delegation des ZK der SED entsandt.  
Dem Sekretariat des ZK ist dazu eine Vorlage einzureichen.  
Das Festprogramm wird von Künstlern der DDR gestaltet.

Verantwortlich: Westabteilung  
Abteilung Kultur

Termin: Anfang September 1979

2. Die „Tage der DDR“ in Westberlin vom 25. - 31. 5. 1979, getragen von der SEW, werden unterstützt durch Vorträge, Kulturveranstaltungen, eine Ausstellung über die sozialistische Gegenwartskunst der DDR, eine Woche des DDR-Films verbunden mit Künstlergesprächen, und durch das Auftreten des Dresdner Bergsteigerchores und anderer Kulturgruppen aus der DDR.

Verantwortlich: Westabteilung, Bezirksleitung der SED Dresden  
Abteilung Kultur

Termin: Mai 1979

3. Eine größere Delegation, bestehend aus 80 Westberliner Antifaschisten, Mitgliedern der SEW und progressiven Sozialdemokraten, Vertretern der arbeitenden und lernenden Jugend, besucht die Nationalen Mahn- und Gedenkstätten in Weimar-Buchenwald.

Verantwortlich: Westabteilung  
Abteilung Kultur  
Komitee der Antifaschistischen Widerstandskämpfer  
Bezirksleitung der SED Erfurt

Termin: 15. - 16. September 1979

4. Das Pressefest der Zeitung „Die Wahrheit“ wird durch bekannte Künstler und eine Sportwerbegruppe der DDR unterstützt.

Verantwortlich: Westabteilung  
Abteilung Kultur  
Abteilung Sport

Termin: 14. - 15. Juli 1979

5. Die traditionelle Maifeier der SEW wird durch eine Künstlergruppe und Solisten aus der DDR kulturell umrahmt.

Verantwortlich: Westabteilung  
Abteilung Kultur

Termin: 1. Mai 1979

6. Entsprechend den Wünschen des Parteivorstandes der SEW werden Veranstaltungen sowie publizistische Aktivitäten zum 30. Jahrestag der DDR in Westberlin vielseitig unterstützt (einschließlich der der SEW nahestehenden Organisationen wie der FDJW, der DSFW, der VVN, des DFB).

Auf zwei größeren propagandistischen Veranstaltungen des Parteivorstandes der SEW im Juni und im September 1979 werden namhafte Referenten der SED über die dreißigjährige Geschichte der DDR und der SED sprechen.

Verantwortlich: Westabteilung  
Akademie für Gesellschaftswissenschaften

Termin: laufend

7. Journalisten der Zeitung „Die Wahrheit“ und anderer progressiver Publikationsorgane wird eine Reportagereise durch die DDR ermöglicht. Des weiteren werden Manuskripte und Materialien zur Propagierung des realen Sozialismus bereitgestellt.

Verantwortlich: Westabteilung  
Abteilung Agitation  
Redaktion „Die Einheit“  
Zentralrat der FDJ

Termin: II. Quartal 1979

## II. Delegationsaustausch

1. Eine Delegation des Büros des Parteivorstandes der SEW wird zum Studium von Grundfragen der Parteiarbeit der SED bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft der DDR eingeladen.

Verantwortlich: Westabteilung  
Bezirksleitung der SED Frankfurt/O.

Termin: April 1979

2. Eine Delegation der SED macht sich vertraut mit Erfahrungen der Parteiarbeit der SEW.

Verantwortlich: Westabteilung

Termin: IV. Quartal 1979

3. Eine Delegation von Mitgliedern des Parteivorstandes und von Kreisvorständen wird sich mit der ideologischen Arbeit der SED vertraut machen.

Verantwortlich: Westabteilung  
Bezirksleitung der SED Karl-Marx-Stadt  
Abteilung Propaganda

Termin: Ende Oktober 1979

4. Eine Delegation verdienter Parteiveteranen wird Stätten des revolutionären Kampfes der deutschen Arbeiterbewegung und Zentren des sozialistischen Aufbaus in der DDR besuchen.

Verantwortlich: Westabteilung  
Bezirksleitung der SED Halle

Termin: September 1979

5. Zum Studium der Kulturpolitik der SED werden fünf Delegationen von Kulturfunktionären der SEW und Kulturschaffenden, die der SEW angehören oder ihr nahestehen, in die DDR eingeladen.

Verantwortlich: Westabteilung  
Abteilung Kultur  
Bezirksleitungen der SED Berlin und Potsdam

Termin: II. und IV. Quartal 1979

6. Aus Kreis- und Gruppenvorständen der SEW werden 17 Studiendelegationen zu jeweils viertägigen Aufenthalten in der DDR empfangen. Sie erhalten die Möglichkeit, die Parteiarbeit zur Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitages der SED kennenzulernen.

Verantwortlich: Westabteilung  
Bezirksleitungen der SED

Termin: II. und III. Quartal 1979

7. Durch das Informations- und Bildungszentrum „International e.V.“ werden organisiert:

- 13 viertägige Studienfahrten für Arbeiter und Gewerkschaftsfunktionäre der Metallindustrie, des Gesundheitswesens; mit Lehrern, Kulturschaffenden und Studenten (je 15 Teilnehmer).
- 47 zweitägige Informationsfahrten für Betriebsarbeiter, die sich in Zentren des sozialistischen Aufbaus mit Ergebnissen und Grundfragen der weiteren Gestaltung der sozialistischen Gesellschaft befassen (je 25 Teilnehmer).

Die Finanzierung dieser Reisen erfolgt aus dem Etat des Bundesvorstandes des FDGB.

Die Liste der zu besuchenden Betriebe ist von der Westabteilung mit den Abteilungen Grundstoffindustrie sowie Maschinenbau und Metallurgie des ZK der SED abzustimmen.

Verantwortlich: Bundesvorstand des FDGB  
Westabteilung des ZK

- 13 Tages- und Wochenendexkursionen werden für Eisenbahner, die in Westberliner Dienststellen der Deutschen Reichsbahn beschäftigt sind, durchgeführt.

Verantwortlich: Bundesvorstand des FDGB  
Zentralvorstand der Industriegewerkschaft Transport und Nachrichtenwesen

### III. Konsultationen und Erfahrungsaustausche

Mit Genossen des Parteivorstandes der SEW werden Konsultationsgespräche und Erfahrungsaustausche zu folgenden Themen geführt:

- Zur ideologischen Arbeit der SEW in Vorbereitung der Wahlen

Termin: laufend

- Zur Entwicklung der Zeitung „Die Wahrheit“

Termin: April 1979

- Zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in Westberlin auf der Grundlage des Forschungsheftes des IPW

Termin: Januar 1979

- Zur Wirtschafts- und Sozialpolitik sowie zu Problemen der Gewerkschaftsarbeit

Termin: November 1979

- Zur Jugendpolitik und. zur Entwicklung der FDJW

Termin: Mai 1979

- Zur Frauenpolitik

Termin: III. Quartal 1979

- Zur Kulturpolitik

Termin: November 1979

### IV. Qualifizierung von Funktionären und Propagandisten der SEW

Zur Qualifizierung leitender Kader der SEW werden folgende Lehrgänge und Seminare durchgeführt:

- Ein Lehrgang für Mitarbeiter und Autoren der Redaktion der Zeitschrift „Konsequent“.

- Termin: 2. - 16. April 1979
- Ein Lehrgang für Propagandisten der Wochenendschulungen der Kreisvorstände der SEW
- Termin: Mai 1979
- Ein Seminar für Kulturfunktionäre der SEW
- Termin: Juni 1979
- Ein Lehrgang für Mitglieder von Gruppenvorständen der SEW
- Termin: November 1979
- Verantwortlich: Westabteilung  
Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED

#### V. Propagandistische Tätigkeit

- a. Entsprechend den Wünschen des Parteivorstandes der SEW übernehmen Gastreferenten aus der DDR Vorträge in Veranstaltungen der SEW, der FDJW, der DSFW u. a. der Partei nahestehenden Organisationen.

Verantwortlich: Westabteilung

- b. Zur Unterstützung des 9. und 10. Lehrganges der Marxistischen Abendschule (MASCH) der SEW werden von Seiten des ZK der SED jeweils 15 Propagandisten als Referenten und Seminarleiter eingesetzt.

Verantwortlich: Westabteilung

Termin:

- März bis Juni 1979
- ab September 1979

- c. Dem Parteivorstand der SEW werden geeignete Agitations- und Propagandamaterialien zur Verfügung gestellt wie Filme, Tonbildschauen, Bildmaterialien, Anschauungsmaterialien für Schulungszwecke für die MASCH u. a. m.

Verantwortlich: Westabteilung  
Abteilung Propaganda  
Abteilung Agitation  
Abteilung Auslandsinformation

Termin: laufend

#### VI. Zur Jugendarbeit

1. Die bewährte Zusammenarbeit des Zentralrats der FDJ mit dem Vorstand der FDJW und seiner Pionierorganisation wird weitergeführt.  
Mitglieder und Funktionäre der FDJW und der Pionierorganisation erhalten die Möglichkeit, an Freundschaftslagern und Studiendelegationen in der DDR teilzunehmen. Die Unterstützung mit marxistisch-leninistischer Literatur, Anschauungsmaterialien ist fortzusetzen.  
Die entstehenden Kosten dafür werden aus dem Etat des Zentralrats der FDJ getragen.  
Der Einsatz von Singegruppen in Westberlin ist mit der Abteilung Kultur des ZK abzustimmen.

Verantwortlich: Zentralrat der FDJ  
Westabteilung

2. Dem Parteivorstand der SEW werden 1979 insgesamt 500 Plätze für Kinder aus Westberlin sowie die dazu notwendigen Plätze für Betreuer und Ferienhelfer zur Verfügung gestellt.  
Zur Vorbereitung des Feriendaufenthaltes findet eine Informationsfahrt mit 60 Pionierleitern aus Westberlin in die DDR statt.

Verantwortlich: Westabteilung  
Zentralrat der FDJ

3. Zu einem Internationalen Freundschaftslager im Sommer 1979 werden 50 Mitglieder und Funktionäre der FDJW in die DDR eingeladen.  
Ein Freundschaftslager des Zentralrats der FDJ mit 150 Mitgliedern der FDJW wird im Winter 1979 durchgeführt.

Verantwortlich: Zentralrat der FDJ

4. Zu Studienaufenthalten und Informationsfahrten werden in die DDR eingeladen:

- 3 Delegationen von Mitgliedern des Sekretariats und des Vorstandes der FDJW (je 15 Teilnehmer für 3 Tage)
- 5 Delegationen von Kreisvorsitzenden, stellvertretenden Kreisvorsitzenden, Arbeitsgruppen-Sekretären und Schülerfunktionären (je 15 Teilnehmer für 5 Tage)
- 4 Arbeiterjugenddelegationen und 4 Schülerdelegationen, denen auch nichtorganisierte Jugendliche angehören (je 40 Teilnehmer für 3 Tage),
- das Kulturensemble der FDJW (150 Teilnehmer)
- 9 Studentendelegationen, die von der SEW organisiert werden (je 15 Teilnehmer für 4 Tage)

Die entstehenden Kosten werden vom Zentralrat der FDJ getragen.

Verantwortlich: Zentralrat der FDJ

VII. Weitere Maßnahmen

Bereitstellung von Urlaubsplätzen und Kuren:

- Dem Parteivorstand der SEW werden 75 Urlaubsplätze für Mitarbeiter des Parteiapparates und deren Angehörige zur Verfügung gestellt. Außerhalb der Saison werden nach Vereinbarung auch Wochenenderholungsplätze bereitgestellt.  
Die gesundheitliche Betreuung und notwendige Kurenplätze für die leitenden Kader der SEW sind zu gewährleisten. Die Kosten für die Urlaubsplätze trägt die Hauptkasse des ZK.
- Der SEW werden vom Bundesvorstand des FDGB 60 Urlaubsplätze in Ferienheimen des FDGB gegen Bezahlung zur Verfügung gestellt.

Verantwortlich: Abteilung Finanzverwaltung und Parteibetriebe des ZK,  
Bundesvorstand des FDGB

VIII. Kulturelle Maßnahmen

1. Die Veranstaltung des DFB zum 8. März wird durch eine Gruppe des Staatlichen Ensembles für sorbische Volkskunst (20 Personen) sowie den Solisten Genossen Hermann Hähnel kulturell umrahmt.

Verantwortlich: Abteilung Kultur

Termin: 6. März 1979

2. Auf einer Großveranstaltung der VVN treten die Genossen Lin Jaldati und Eberhard Rebling auf.

Verantwortlich: Abteilung Kultur

Termin: 10. März 1979

3. An Kulturgesprächen des Parteivorstandes der SEW mit Westberliner Kulturschaffenden können Künstler der entsprechenden Genres aus der DDR teilnehmen.

Verantwortlich: Westabteilung  
Abteilung Kultur

4. Die politischen und kulturellen Aktivitäten der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft Westberlins und der Majakowski-Galerie werden wie folgt unterstützt:

a) Kulturelle Veranstaltungen:

- Gastspiel einer Künstlergruppe des Theaters Karl-Marx-Stadt

Termin: 1. Quartal 1979

- Gastspiel Barbara Kellerbauer und Gruppe

Termin: II. Quartal 1979

- Gastspiel des Theaters im Palast: „Flüchtlingsgespräche“

Termin: III. Quartal 1979

- Puppentheater Berlin

- Gisela May und Gruppe

Termin: IV. Quartal 1979

b) Ausstellungen:

- Buchillustrationen aus der DDR  
Verantwortlich: Verband Bildender Künstler  
Termin: 1. Quartal 1979
- Plastik und Grafik - 30 Jahre DDR  
Verantwortlich: Akademie der Künste der DDR  
Termin: II. Quartal 1979
- Ausstellung über Leben und Werk von Martin Andersen Nexö  
Verantwortlich: Akademie der Künste der DDR  
Termin: III. Quartal 1979
- Ausstellung von Arbeiten der Meisterschüler der Akademie der Künste der DDR  
Verantwortlich: Akademie der Künste der DDR  
Termin: Quartal 1979

c) Kulturpolitische Vorträge und Lesungen:

- Vortrag des Genossen Prof. Peter H. Feist:  
„Aktuelle Ausstellungen in der DDR“
- Vortrag des Genossen Prof. Alfred Klein:  
„Geschichte der proletarisch-revolutionären Literatur“  
Verantwortlich: Akademie der Künste der der DDR
- Durchführung je einer Schriftstellerlesung im Quartal  
Verantwortlich: Schriftstellerverband der DDR

5. Unterstützung der Filmarbeit:

- Geeignete DEFA-Filme werden in Anwesenheit von Regisseuren und Schauspielern in der Majakowski-Galerie aufgeführt. Die Auswahl erfolgt in Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Genossen der SEW, der Hauptverwaltung Filme im Ministerium für Kultur. Der Verleih erfolgt auf vertraglicher Grundlage durch den DEFA-Außenhandel.
- Die Zusammenarbeit mit der Filmgruppe der SEW sowie ihre fachliche und technische Unterstützung zur Herstellung spezieller Film-Materialien für die politische Arbeit in Westberlin wird fortgesetzt. Als ständiger Konsultant wird Genosse Wolfgang Kleinert, Direktor des DEFA-Kurzfilmstudios, bestätigt.  
Termin: laufend
- Genosse Konrad Wolf führt mit einer Gruppe progressiver Westberliner Filmschaffender ein Informationsgespräch zu Fragen des sozialistischen Filmschaffens.
- Einladung einer Delegation von Filmschaffenden der SEW zur 22. Dokumentar- und Kurzfilmwoche in Leipzig (3 - 5 Genossen)  
Verantwortlich: Abteilung Kultur  
Ministerium für Kultur  
Westabteilung  
Termin: IV. Quartal 1979

6. Zum Chorfestival 1979 in Leipzig wird der Hanns-Eisler-Chor aus Westberlin eingeladen.

- Verantwortlich: Ministerium für Kultur  
Termin: Juli 1979

Für die politisch-ideologische Vorbereitung der Künstler und Kulturschaffenden auf ihre jeweiligen Einsätze sind das Ministerium für Kultur, die genannten Künstlerverbände, die Akademie der Künste sowie die zuständigen Räte der Bezirke in Zusammenarbeit mit den betreffenden Bezirksleitungen der SED verantwortlich. Die Finanzierung der Gastspiele in Westberlin erfolgt durch den Veranstalter. Die Finanzierung der Honorar- und Reisekosten, der Ausstellungsvorhaben in Westberlin erfolgt durch die Hauptkasse des ZK der SED.

Der Minister für Kultur wird beauftragt, notwendig werdende personelle Veränderungen für den Einsatz von Kulturschaffenden und Künstlern in eigener Entscheidung nach erfolgter Abstimmung mit der Abteilung Kultur vorzunehmen.

Der Abschnitt VIII. des Beschlusses ist dem Minister für Auswärtige Angelegenheiten und dem Minister für Kultur, der Akademie der Künste der DDR sowie den genannten Künstlerverbänden zu übermitteln.

Verantwortlich für die Durchführung:

- Ministerium für Kultur
- Schriftstellerverband der DDR
- Verband Bildender Künstler der DDR
- Akademie der Künste der DDR

Verantwortlich für die Kontrolle:

- Abteilung Kultur des ZK der SED